Turn- und Spielverein Esingen e. V.
Jahresbericht 2024
Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

heute darf ich zum 27. Mal meinen Jahresbericht als Vorsitzender des TuS Esingen abgeben.

Zum 01.01.2025 hatten wir insgesamt 2.031 Mitglieder, davon 885 Jugendliche bis 18 Jahre. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Stand zum 01.01.2024 immerhin um 34 erhöht. Wir konnten somit wiederum mehr Mitglieder verzeichnen und haben die 2.000er Marke überschritten. Die größten Abteilungen sind weiterhin die Turnabteilung gefolgt von Handball, Gymnastik, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Tanzen. Stand heute haben wir 2.128 Mitglieder, also knapp 100 mehr als am Anfang des Jahres.

Die Corona-Pandemie ist zum Glück derzeit kein Thema mehr. Sie ist zwar nicht vorbei, wir haben aber gelernt mit dieser Erkrankung zu leben.

In 2024 haben wir die neue Sportart „Hobby-Horsing“ beim TuS Esingen aufgenommen. Anfang diesen Jahres wurde in Abstimmung mit dem Sportausschuss für Hobby-Horsing eine eigene Abteilung gegründet. Zur Zeit haben wir 42 Mitglieder in der Abteilung.

Aus den Jahresberichten der einzelnen Abteilungen könnt ihr nachlesen, was dort passiert ist. Die einzelnen in den ausliegenden Heften enthaltenen Berichte der Abteilungen geben über deren Arbeit ausreichend Informationen.

In der Tischtennisabteilung haben sowohl die 1. Damen als auch die 1. Herren als Meister der Landesliga Süd jeweils den Aufstieg in die Verbandsliga, immerhin die höchste Spielklasse in Schleswig-Holstein, geschafft. Auch die 2. Herren der Tischtennisabteilung ist als Meister der 2. Bezirksliga Süd in die 1. Bezirksliga aufgestiegen.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war auf jeden Fall der Deutsche Meistertitel von Alina Ammann über 800 Meter bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften am 18.02.2024 in Leipzig. Nach einem taktisch hervorragend durchgeführten Lauf holte sie sich die Goldmedaille. Bei den Olympischen Spielen in Paris konnte Alina verletzungsbedingt leider nicht antreten. Das nächste Ziel sind nun die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Wenn Alina gesund bleibt, kann sie es sicher schaffen, dabei zu sein. Wir drücken die Daumen.

Der Stadtwerkelauf hat im letzten Jahr nicht stattgefunden und wird auch künftig nicht mehr durchgeführt. Der Aufwand für die Durchführung einer derartigen Veranstaltung kann von der Leichtathletikabteilung nicht mehr geleistet werden.

Bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen waren wir in 2024 mit 149 Abnahmen im Bereich des Kreissportverbandes Pinneberg wiederum Spitze. Mein großer Dank geht an unser Sportabzeichenteam um Rüdiger Holst.

Beim Vereinsheimes wurden im vergangenen Jahr bzw. Anfang diesen Jahres die Fenster ausgetauscht und das Dach erneuert. Hierfür haben wir auch Zuschüsse vom Landessportverband erhalten. Durch diese Maßnahmen haben wir eine Menge für die Wärmeisolierung gemacht, so dass die Wärmekosten künftig geringer sein werden. Es handelt sich somit um rentierliche Investitionen. Das Vereinsheim können wir somit noch einige Jahre nutzen. Ein neuer Standort ist derzeit ja auch in weite Ferne gerückt, da es derzeit keine Entscheidung zugunsten eines Neubaus der Johannes-Schwennesen-Schule zu geben scheint.

Die finanzielle Lage unseres Vereins ist insgesamt gut. Durch die im letzten Jahr beschlossene Beitragsanpassung und auch die Entnahmen aus den Rücklagen können wir im Jahresabschluss 2024 einen Gewinn in Höhe von rd. 3,700,00 € ausweisen. Die Investitionen beim Vereinsheim werden durch Rücklagenentnahmen und Zuschüsse gedeckt. Die Kassenlage war im gesamten Jahr 2024 ausreichend, so dass wir keine Liquiditätsprobleme hatten.

Unsere Vereinssatzung ist aus dem Jahre 1989 und ist somit etwas in die Jahre gekommen. Wir werden in der heutigen Jahreshauptversammlung den vorliegenden Entwurf einer neuen zeitgemäßen und modernen Vereinssatzung zur Abstimmung bringen. Wenn eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder der neuen Satzung zustimmt, wird sie nach Eintragung in das Vereinsregister Gültigkeit erlangen.

Am Ostersonntag werden wir wieder um 11.00 Uhr das Ostervergnügen zusammen mit den Uetersener Nachrichten am Vereinsheim durchgeführt. Die Kinder bis 10 Jahre können dann auf dem Sportplatz Ostereier suchen. Im Anschluss wird es wieder Getränke, Wurst und Kuchen zur Stärkung geben. Am Gründonnerstag findet um 19.30 Uhr wieder unser Preisskat und das Kniffelturnier im Vereinsheim statt.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Wir müssen versuchen, mehr Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und manchmal über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni mit seinen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag für uns da sind. Für mich kann ich sagen, dass mir die Arbeit als erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereines Esingen e. V. immer noch Freude bereitet hat.

Ich hatte mich ja im letzten Jahr bereit erklärt, das Amt des Vorsitzenden noch mal für 2 Jahre zu übernehmen. Im nächsten Jahr soll dann aber nach dann 28 Jahren Schluss sein. Michael Ammann hatte sich ja bereit erklärt, dieses schöne Amt im nächsten Jahr zu übernehmen. Ich hoffe, dass es dabei bleibt.

Vielen Dank!

gez. Torsten Kopper